

# Anerkennung für Leistungen

**Barsikow (ki).** Mit besonderer Anerkennung sprach AWU-Geschäftsführer Uwe Küber über die gute Zusammenarbeit mit der HTK Wusterhausen. Dank dieses Unternehmens, meinte er, hätten „alle Gewerke so super miteinander harmonieren“ könne. Schließlich ist es keine Kleinigkeit, eine industrielle Anlage dieser Größe innerhalb von vier Monaten auf die grüne Wiese zu stellen.

Hervorgehoben wurden am Tag der Eröffnung außerdem das Ingenieurbüro Wernicke in Neustadt, die Firma Hekert für Umwelttechnik, die

die Anlagen baute, und die Firma Nautech aus Nauen, die den Sozialcontainer aufstellte und einrichtete. Außerdem wurde dem Hallenbauer Kutsch gedankt sowie der Firma Kraft und Licht, die die Trafostation lieferte. Einen wesentlichen Anteil daran, daß alles funktionierte und die relativ kurze Bauzeit eingehalten werden konnte, hatten nach Einschätzung von Uwe Küber auch die Bauleiter und Poliere. Alle hätte mehr getan, als ihre Pflicht. Das Amt für Emissionsschutz habe schnell und unbürokratisch den Antrag für die Anlage bearbeitet.